



Pressemitteilung

Nr. 054 / 2025 – 28. November 2025

Inklusion trifft Arbeitsmarkt

Am 3. Dezember 2025 ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Anlässlich dieses Tages ruft die Bundesagentur für Arbeit die Woche der Menschen mit Behinderungen aus und veranstaltet seit Ende November bis einschließlich 3. Dezember die „Digitale Aktionswoche“. In den Veranstaltungen in dieser Woche können sich Unternehmen und arbeitssuchende wie auch beschäftigte Menschen mit Behinderungen über ihre Möglichkeiten und die Unterstützungsangebote der Bundesagentur für Arbeit informieren.

Es stellen sich verschiedene überregionale Unternehmen mit Personalbedarf in Online-Veranstaltungen vor und geben speziell für Menschen mit Behinderungen Einblicke in ihre Arbeitsplätze und Bewerbungsverfahren. Dabei ist ein offener Austausch möglich.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und für alle Interessierte frei zugänglich. Die Links zu den Online-Veranstaltungen finden sich auf der Landingpage:

<https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe>

Unsere Region

Elsa Koller-Knedlik, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Augsburg, erklärt: „Menschen mit Behinderungen sind aus unserer Arbeitswelt nicht wegzudenken und gerade in Zeiten des Fachkräftemangels in unserer Region wichtige und wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Unternehmen. Sie sind häufig sehr gut qualifiziert und verfügen nicht selten über langjährige Berufserfahrung. Was sie benötigen: ein wertschätzendes Umfeld im Betrieb und Rücksicht auf ihre Besonderheiten. Hier können wir vielfältig unterstützen: z. B. mit umfassender Beratung und der Finanzierung nötiger Arbeitsplatzausstattungen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Betriebe haben hierfür besondere Ansprechpartner bei uns. Sie finden diese, indem Sie mit Ihrem Arbeitgeber-Service Kontakt aufnehmen: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/augsburg/arbeitgeber-service>“

Zahlen:

Im Agenturbezirk Augsburg gibt es (Stand 2023) 9.471 beschäftigte schwerbehinderte Menschen, davon sind 4.989 Männer und 4.482 Frauen. 5.116 Beschäftigte sind 55 Jahre und älter.

Im Verarbeitenden Gewerbe, der Öffentlichen Verwaltung und dem Gesundheits- und Sozialwesen haben 56 Prozent der Beschäftigten eine Arbeit gefunden.

